Max Girardet †

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1927)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Projekt Trachsel etwelchermassen in Beziehung stehende Offerte wird noch vom Zentralvorstand geprüft werden. — Die offizielle Beteiligung der Schweiz an der Internationalen Ausstellung graphischer Kunst in Florenz ist beschlossene Sache. Die eidgenössische Kunstkommission ist mit den Einladungen schweizerischer Graphiker betraut worden und kann bei diesem Anlass erstmals dem Wunsche der Generalversammlung Lausanne entsprechen, es möchten bei internationalen Ausstellungen neben den vorgesehenen Einladungen auch noch weitere Künstler zur Einsendung vor Jury in Betracht gezogen werden. — Ebenso übernimmt es die Kunstkommission, die S. B. B. um Fahrbegünstigungen zu den nationalen Kunstausstellungen zu ersuchen, im Sinne der an der letzten Generalversammlung durch Métein gemachten Anregung (unter Hinweis auf die anlässlich der Ausstellung belgischer Kunst in Bern gewährten Fahrtbegünstigungen). — Eine Aufgabe des Zentralvorstandes wird es sein, darauf zu achten, dass in der Jury der Gesellschaftsausstellung der Kanton Tessin nicht mehr, wie es das letzte Jahr geschehen ist, übergangen werde.

Schluss der Sitzung 5 Uhr. *R. W. H.*

Kunstblatt 1927

Wir teilen gerne mit, dass das Kunstblatt 1927 von Ed. Renggli (Sektion Luzern) gezeichnet sein wird.

Max Girardet †

In Max Girardet, der am 4. Mai 70jährig gestorben ist, haben wir einen Kollegen verloren, den wir als solchen zu schätzen und als einstigen, um das Gedeihen unserer Gesellschaft treubesorgten Zentralpräsidenten zu verehren reichlichen Grund hatten. Zweimal — 1899—1901 und 1905—1907 — hat Max Girardet an der Spitze der G. S. M. B. A. gestanden und hat für sie wertvolle Arbeit geleistet. Wir schulden ihm namentlich dafür grossen Dank, dass er 1907 als Zentralpräsident die bedeutsame Initiative dazu ergriff, unsere Gesellschaft durch Passivmitglieder zu erweitern. Wir wissen jetzt, wie diese Neuerung ständig dazu beigetragen hat, unsere Vereinigung zu festigen und sie besonders in finanzieller Hinsicht zu stärken. Für dieses und manch anderes Verdienst hat die G. S. M. B. A. Max Girardet zu danken gesucht, indem sie ihm 1923 die Ehrenmitgliedschaft verlieh. Wir scheiden schmerzbewegt von diesem wahren Freunde und Förderer unserer Gesellschaft. Der Zentralvorstand hat auf das Grab des Hochverdienten den Kranz des Dankes und der Erinnerung niederlegen lassen.